

Gemeinde Tunau

Niederschrift Nr. 1/2019

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Tunau

am 08.01.2019 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:38 Uhr)

in Tunau, Sitzungssaal des Rathauses Tunau

Vorsitzender: Bürgermeister Dirk Pfeffer

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 6
Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Christian Burger
Gemeinderätin Sandra Gudd
Gemeinderat Veikko Kiefer
Gemeinderat Dr. Wulf Künzel
Gemeinderat Jörg Lais
Gemeinderat Thomas Windt

Es fehlten entschuldigt:

Gemeinderat Volkmar Bialas
Gemeinderat Jürgen Klingele

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:

Schriftführerin Anja Strohmeier
Erich Glaisner (GVV Rechnungsamt)
Dr. Christian Suchomel und Markus Trefzer (Forstbezirk Todtnau)

Zuhörer/-innen: 2 Zuhörer

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 28.12.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 04.01.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragestunde für den Bürger**
- TOP 2: Anerkennung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2018 (Vorlage)**
- TOP 3: Forstwirtschaftliches Unternehmen - Vollzug Forstwirtschaftsjahre 2017 und 2018 sowie Bewirtschaftungsplan Forstwirtschaftsjahr 2019**
- TOP 4: Beratung und Beschluss über Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019 (Vorlage)**
- TOP 5: Mitteilungen der Verwaltung**
- TOP 5.1: Straßenbeleuchtung Bischmatt (Vorlage)**
- TOP 5.2: Carportplanung auf Flst.Nr. 530 - Hörnleweg 1 (Vorlage)**
- TOP 5.3: Finanzkennzahlen der Kernhaushalte der Verbandsgemeinden (Vorlage)**
- TOP 5.4: Jahresrückblick 2018 (Vorlage)**
- TOP 5.5: Wenden des Schulbusses im Ortsteil Michelrütte**
- TOP 5.6: Freibad Schönau - Ausschreibung der Gaststätte**
- TOP 5.7: Neubau Feuerwehrgerätehaus**
- TOP 5.8: Ausschreibung Breitbandausbau**
- TOP 5.9: FFH-Gebiete**
- TOP 5.10: Nächste Gemeinderatssitzung am 11.02.2019**
- TOP 6: Verschiedenes**
- TOP 6.1: Ortsbrunnen in Michelrütte**
- TOP 6.2: Busbeförderung der Kinderkartenkinder im Ortsteil Michelrütte**
- TOP 6.3: Verbindungsweg Tunau-Bischmatt**
- TOP 6.4: Defekte Wasserleitung auf dem Weg Richtung Schützenhaus**

TOP 1:**Fragestunde für den Bürger****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Die Zuhörer machen hiervon keinen Gebrauch.

TOP 2:**Anerkennung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2018 (Vorlage)****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Die Protokolle von der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 26.11.2018 werden anerkannt und vom Gremium beurkundet. In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 3:**Forstwirtschaftliches Unternehmen - Vollzug Forstwirtschaftsjahre 2017 und 2018 sowie Bewirtschaftungsplan Forstwirtschaftsjahr 2019****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Pfeffer begrüßt zu diesem TOP die Vertreter des Forstbezirks Todtnau, Dr. Christian Suchomel und Revierförster Markus Trefzer, welchen über den Vollzug der Forstwirtschaftsjahre 2017 und 2018 sowie den Bewirtschaftungsplan für das Jahr 2019 informieren. Dr. Suchomel stellt anhand einer Präsentation dar, dass das Jahr 2017 relativ trocken war. Die Borkenkäferpopulation war 2017 hoch und es gab einen frühzeitigen Wintereinbruch. Im Jahr 2017 wurden 631 Festmeter (Fm) Holz genutzt, wovon 427 Fm auf planmäßige Hiebe entfielen. Der Jahresplan sah einen Einschlag in Höhe von 600 Fm vor. Es konnte ein Plus von 2.616 Euro erzielt werden, was leicht unter dem veranschlagten Ergebnis lag. Das Jahr 2018 war geprägt durch das Sturmtief "Burglind" sowie dem heißen und trockenen Sommer. Die hohe Borkenkäferpopulation aus dem Jahr 2017 setzte sich 2018 fort. Die Holznutzung betrug insgesamt 1.482 Fm. Hierbei entfielen 1.068 Fm auf zufällige Nutzungen (Sturm- und Käferholz). Aufgrund des Massenanstiegs an Holz verschlechterten sich die Rahmenbedingungen am Holzmarkt deutlich, sodass für 2018 aktuell ein Minus von rund 40.000 Euro ansteht. Dieses kann durch mögliche Holzverkäufe noch etwas verringert werden.

Zum Forstwirtschaftsjahr 2019 erwähnt Dr. Suchomel, dass derzeit ein neues Forsteinrichtungswerk für die Jahre 2019 bis 2028 ausgearbeitet wird. Als Planungshinweis wurde ein Jahreshiebsatz von 1.000 Fm gegeben. Aufgrund des schwierigen Holzmarktes wird die Nutzung auf 780 Fm festgelegt, was dem bisherigen Forsteinrichtungswerk entspricht. Hiervon entfallen 490 Fm auf Nadelstammholz, 210 Fm auf Brennholz und 20 Fm auf Hackholz. Ein Drittel der Holzhiebe sollen durch Waldarbeiter des GVV Schönau, der Rest durch Unternehmer eingeschlagen werden. Die nach wie vor hohe Borkenkäfergefahr soll durch möglichst schnelles und konsequentes Eingreifen minimiert werden. Auf 0,5 ha soll eine Durchforstung stattfinden. 1,3 ha sind für Kulturvorbereitungen und 2,0 ha für Schlagpflege eingeplant. Auf einer Fläche von 0,9 ha sollen im Rahmen einer Verjüngungsmaßnahme 1.150 Stück Douglasien gepflanzt werden. Dies dient der Möglichkeit zur Einbringung klimastabiler Nadelbaumarten. Zur Einhaltung natur- und artenschutzrechtlicher Bestimmungen sollen zwei Habitatbaumgruppen ausgewiesen werden. Den Gesamtkosten von 42.494 Euro stehen Einnahmen in Höhe von 43.490 Euro gegenüber, sodass mit einem positiven Betriebsergebnis von 996 Euro gerechnet wird.

Bürgermeister Pfeffer dankt Dr. Suchomel und Herrn Trefzer für die anschaulichen Ausführungen und bittet das Gremium zum Beschluss über die Betriebsplanung 2019.

Beschluss:

Das Gremium stimmt dem Bewirtschaftungsplan Forstwirtschaftsjahr 2019, so wie er von Dr. Suchomel vorgestellt wurde, einstimmig zu.

Abstimmung: J:7, N:0, E:0

Anmerkung:

Einstimmig

TOP 4:

Beratung und Beschluss über Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019 (Vorlage)

Sachverhalt:

Die Gemeinderäte erhalten hierzu als Vorlage den Haushaltsplan für das Jahr 2019. Die Haushaltssatzung wird als Tischvorlage in der Sitzung präsentiert.

Beschlussvorschlag:

Die vorgelegte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 wird aufgrund der gemachten Erläuterungen beschlossen.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Pfeffer begrüßt Rechnungsamtsleiter Erich Glaisner zur Sitzung. Dieser stellt ausführlich anhand der Vorlage den Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2019 vor. Die veranschlagten Positionen entsprechen weitestgehend den Ansätzen des Vorjahres bzw. dem Rechnungsergebnis des Jahres 2017. Für den geplanten Neubau einer Wasserleitung zwischen Tunau und Bischmatt wurden Kosten in Höhe von rund 210.000 Euro aufgenommen, welche über eine Darlehensaufnahme finanziert werden sollen. Die Umlagen im Bereich der Grundschule sowie der Gemeinschaftsschule erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr. Der Ansatz erhöht sich um rund 3.000 Euro auf 17.890 Euro. Beim Kindergarten verringert sich zwar die Umlage, allerdings verdoppeln sich hier die Kinderzahlen aus Tunau von 2 auf 4 Kinder. Der Haushaltsansatz erhöht sich hier im Vergleich zum Vorjahr von 12.850 auf 25.040 Euro. Im Bereich allgemeine Finanzwirtschaft ist eine signifikante Einnahmensteigerung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von etwa 7.500 Euro festzustellen. Trotz gesunkenem Hebesatz für die Kreisumlage muss die Gemeinde hier rund 8.000 Euro mehr an den Landkreis Lörrach abführen. Auch die Finanzausgleichsumlage erhöht sich um 9.000 Euro. Im Ergebnishaushalt sind Erträge von 420.880 Euro und Aufwendung von 446.620 Euro veranschlagt, was ein Minus von 25.740 Euro bedeutet. Auch im Finanzhaushalt entsteht ein Minus in Höhe von 15.080 Euro. Hier stehen Einzahlungen von 379.070 Euro, Auszahlungen von 394.150 Euro gegenüber.

Erich Glaisner gibt noch einen kurzen Ausblick auf die Jahre 2020 bis 2022. Hier ist die Prognose wieder deutlich besser, weil die Schlüsselzuweisungen 2020 und 2021 mit jeweils 30.000 Euro und 2022 mit 20.000 Euro höher sind.

Nachdem der Gemeinderat keine Fragen mehr hat, dankt der Vorsitzende Erich Glaisner für seine detaillierten Ausführungen und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgelegte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 wird aufgrund der gemachten Erläuterungen beschlossen.

Abstimmung: J:7, N:0, E:0

Anmerkung:

Einstimmig

TOP 5:**Mitteilungen der Verwaltung****TOP 5.1:****Straßenbeleuchtung Bischmatt (Vorlage)****Sachverhalt:**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde darauf hingewiesen, dass im Ortsteil Bischmatt die Straßenlampen ständig brannten. Die EWS Schönau stellte einen defekten Dämmerungsschalter fest. Dieser wurde mit einem Kostenaufwand von 145,36 Euro erneuert.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Pfeffer informiert den Gemeinderat über die Reparatur des defekten Dämmerungsschalters und legt die Rechnung der EWS vor. Er informiert, dass die bestellten Leuchtmittel noch nicht geliefert sind.

TOP 5.2:**Carportplanung auf Flst.Nr. 530 - Hörnleweg 1 (Vorlage)****Sachverhalt:**

Der Bauantrag zum Neubau eines Carports auf Flst.Nr. 530 (Hörnleweg 1) wurde von der Baurechtsbehörde mit Bescheid vom 29.11.2018 genehmigt. Auf den Hinweis der Gemeinde, hinsichtlich der auf dem Grundstück verlaufenden Wasserleitung, wurde in der Genehmigung nicht eingegangen. Auf Nachfrage wurde der Planer von der Baurechtsbehörde darauf aufmerksam gemacht, dass die Leitung bei der weiteren Planung zu berücksichtigen ist.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Pfeffer erläutert den Sachverhalt nochmals. Er weist darauf hin, dass beim Neubau des Carports mit der Gemeinde besprochen werden soll, wie mit der Wasserleitung zu verfahren sei.

TOP 5.3:**Finanzkennzahlen der Kernhaushalte der Verbandsgemeinden (Vorlage)****Sachverhalt:**

In der letzten Verbandsversammlung wurden die Finanzkennzahlen der GVV-Verbandsgemeinden (2016 und 2017) vorgestellt. Es wurde darum gebeten, diese Zahlen den Gemeinderatsgremien zur Verfügung zu stellen.

Das ordentliche Ergebnis entwickelte sich in Tunau positiv. Lag es 2016 bei 3.847,83 Euro, konnte 2017 eine Steigerung auf 44.635,97 Euro verzeichnet werden. Die liquiden Eigenmittel stiegen von 61.868,72 Euro auf 115.198,27 Euro. Bei den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses kann eine Steigerung von 3.847,83 Euro auf 48.483,80 Euro festgehalten werden.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende stellt die Finanzkennzahlen der Kernhaushalte der Verbandsgemeinden anhand der Vorlage dar.

TOP 5.4:

Jahresrückblick 2018 (Vorlage)

Sachverhalt:

Der Gemeinderat traf sich im vergangenen Jahr zu 10 Gemeinderatssitzungen. Wesentliche Beratungsgegenstände waren hierbei:

- Einreichung eines Bauantrages zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit einem Kostenvolumen von 401.000 Euro. Hier fanden im Laufe des Jahre Arbeitsvergaben für folgende Gewerke statt: Beton-, Maurer-, Sanitär-, Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- sowie Holzbauarbeiten.
- Zustimmung zur Bildung des neuen Datenverarbeitungszweckverbandes ITEOS.
- Anschaffung eines neuen Streugerätes für den Winterdienst der Gemeinden Aitern und Tunau zum Preis von 17.136 Euro.
- Behandlung der FFH-Verordnung (Fauna-Flora-Habitat) und Stellungnahme hierzu.
- Vorschlag für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen.
- Anpassung der Grundsteuer sowie der Wasser- und Abwassergebühren sowie Aufnahme eines Steuersatzes für Kampfhunde.
- Kostenbeteiligung an der Ausbildung von Jugendlichen der Gemeinde Tunau in der Jugendfeuerwehr Schönau.
- Beschluss zur Erneuerung der Wasserleitung zwischen Tunau und Bischmatt im Zuge der Breitbandinitiative.
- Diskussion über bauliche Potentialflächen in Tunau.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Pfeffer gibt einen kurzen Jahresrückblick über das Jahr 2018. Es ist vorgesehen, im Anschluss an die nächste Gemeinderatssitzung am 11.02.2019 ein Abschlussessen im Schützenhaus durchzuführen.

TOP 5.5:

Wenden des Schulbusses im Ortsteil Michelrütte

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Pfeffer wurde von einem Anwohner in Michelrütte auf dessen Anfrage in Kenntnis gesetzt, dass dieser das Wenden des Schulbusses auf seinem Grundstück erlaubt.

TOP 5.6:**Freibad Schönau - Ausschreibung der Gaststätte****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende berichtet dem Gremium, dass der Betreiber der Gaststätte im Freibad seinen Pachtvertrag gekündigt hat und es deshalb eine neue Ausschreibung gibt. Die Verbandsgemeinden, welche sich am Freibad beteiligt haben, sind am 04.02.2019 um 17.00 Uhr eingeladen, die Ergebnisse der Ausschreibung zu sichten.

TOP 5.7:**Neubau Feuerwehrgerätehaus****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende informiert, dass mit dem Holzbau des Feuerwehrgerätehauses in KW 3 begonnen werden soll. Dies nach Auskunft von Markus Schelb. Auch Herr Schelb sieht eine Absturzsicherung mit einem Holzzaun als nötig an. Er schlägt vor, dass die Feuerwehr diesen als Eigenleistung anbringt. Über die Notwendigkeit von Wegbefestigungsarbeiten wird die Firma Engesser unterrichtet. Ebenso hinsichtlich einer verschütteten Oberflächenwasserleitung.

TOP 5.8:**Ausschreibung Breitbandausbau****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach die Arbeiten der Breitband- und Stromverkabelung mit teilweise Wasserleitungsbau in Tunau öffentlich ausgeschrieben hat. Der Submissionstermin ist der 21.01.2019 um 11.00 Uhr. Die Arbeiten sollen dann im März 2019 beginnen.

TOP 5.9:**FFH-Gebiete****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Pfeffer teilt die Ergebnisse des Regierungspräsidiums bezüglich der Neugestaltung der FFH-Gebiete mit. Das Flurstück 510/2 (Anwesen Dorfstraße 20) wurde nicht aus dem FFH-Gebiet genommen, da es innerhalb der Gebietskulisse liegt. Das Flurstück 510/3 (Teilfläche Anwesen Dorfstraße 10) wird aus dem FFH-Gebiet genommen. Das Flurstück 803 (Anwesen Michelrütte 4) konnte ebenfalls nicht herausgenommen werden, da sich auf diesem der Lebensraumtyp Waldmeister-Buchenwald befindet.

TOP 5.10:**Nächste Gemeinderatssitzung am 11.02.2019****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Pfeffer teilt dem Gemeinderat den Termin für die nächste Gemeinderatssitzung mit. Diese findet am Montag, den 11.02.2019 um 19.30 Uhr statt.

**TOP 6:
Verschiedenes**

**TOP 6.1:
Ortsbrunnen in Michelrütte**

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Gemeinderätin Gudd merkt an, dass im Ortsbrunnen in Michelrütte kein Wasser läuft. Der Vorsitzende erklärt, dass im Hochbehälter Michelrütte ein defektes Teil ausgetauscht werden muss und deshalb kein Brunnenwasser läuft. Die Bestellung erfolgte bereits vor Weihnachten durch den Werkhof Schönau. Er wird entsprechende Informationen einholen.

**TOP 6.2:
Busbeförderung der Kinderkatenkinder im Ortsteil Michelrütte**

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Gemeinderätin Gudd fragt, ob eine Busbeförderung für die Kindergartenkinder in Michelrütte möglich sei. Der Vorsitzende gibt das Wort an Schriftführerin Strohmeier, welche erklärt, dass die Kindergartenkinder mitgenommen werden können, wenn der Schulbus fährt. Da es aber keine schulpflichtigen Kinder im Ortsteil Michelrütte gibt, besteht kein Anspruch auf Beförderungspflicht der Kindergartenkinder.

**TOP 6.3:
Verbindungsweg Tunau-Bischmatt**

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Gemeinderat Burger merkt an, dass der Verbindungsweg zwischen Tunau und Bischmatt sehr vereist ist und er es besser fände, wenn der Weg nicht gebahnt werden würde, damit hier nichts passiert. GR Windt merkt an, dass es auch zur Vereisung kommt, weil Wasser über den Weg läuft. Hier könnte man im Zuge der Wasserleitungsarbeiten einen bergseitigen Graben mit mehreren ableitenden Dolen einrichten. Bürgermeister Pfeffer informiert als Nachtrag der letzten Sitzung, dass der Anwohner, dessen Büsche den Winterdienst behindern, den Auftrag hat, den Bewuchs zu entfernen. Ansonsten ist man sich im Gremium einig, den Weg weiterhin zu bahnen.

**TOP 6.4:
Defekte Wasserleitung auf dem Weg Richtung Schützenhaus**

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Von einem landwirtschaftlichen Grundstücke lief unterhalb des Düngerschuppens Wasser auf die Straße, welches aufgrund der derzeitigen Temperaturen gefror und für Behinderungen sorgte. Bürgermeister Pfeffer wird den Anwohner auffordern, dafür Sorge zu tragen, dass diese Probleme beseitigt werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: